



Vereidigt

Konstituierende Sitzung des neuen Stadtrates

Foto: Felix Benjamin Brümmer, Stadt Garching



Geschafft:

Rezertifizierung Fairtrade-Stadt



Geplant:

So wird die Bürgerwoche



Gefährdet:

Eichenprozessionsspinner in Garching



RÜCKENWIND

WIR LAUFEN FÜR KINDER

START 26.07.2026 | 09:30

AM BUSINESS CAMPUS MÜNCHEN : GARCHING

10KM, 5KM, BAMBINI-LAUF

INFOS UND ANMELDUNG:

RUECKENWINDLAUF.DE



ZU GUNSTEN DER

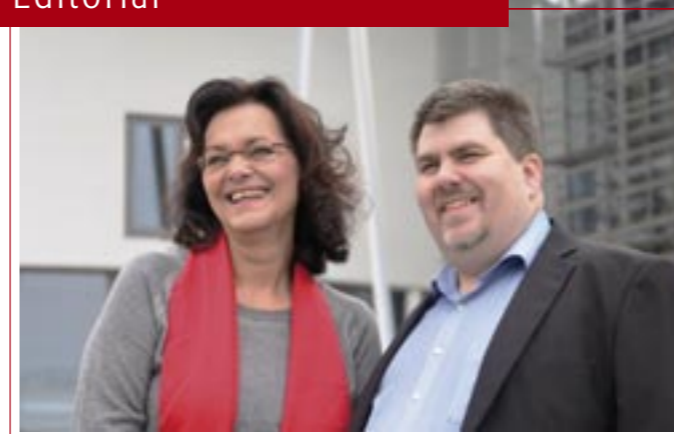


VERANSTALTER



EIN UNTERNEHMEN DER DV IMMOBILIEN GRUPPE

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

dieses Jahr darf man sich nicht beschweren, dass die Garchinger Kommunalpolitik langweilig war. Für die Stadt gibt es einen Neuanfang. Mit den weiteren Bürgermeistern Christian Nolte und Bastian Dombret kommen nun die Unabhängigen Garchinger und die FDP neu an die Spitze. Die Unabhängigen Garchinger stellten einst schon mit Peter Riedl die Nummer zwei der Stadt.

Die Kombination war nicht unumstritten, aber Bürgermeister Thomas Lemke hat sich offenbar im eigenen Lager durchgesetzt. Klar ist auch, dass eben Nolte der Mann war, der sich vor der Stichwahl ohne Wenn und Aber auf die Seite von Lemke gestellt hat. Nach der Wahlempfehlung darf er sich nun sechs Jahre als zweiter Mann im Rathaus beweisen. Ziemlich spannend werden die nächsten sechs Jahre für die Garchinger SPD. In den letzten Jahrzehnten bestimmte sie mit

Ausnahme von sechs Gabor-Jahren mit den Bürgermeistern Karl, Solbrig und Gruchmann das Geschehen. Selbst unter Gabor hatte man mit Gruchmann zumindest noch den 3. Bürgermeister. Und jetzt ist Schluss. Die SPD muss die nächsten sechs Jahre für einen Neuanfang nutzen. Ohne Verantwortung im Rathaus muss man im Stadtrat mit Ideen Akzente setzen und nebenher Personal für den Neuanfang bei der Kommunalwahl 2032 aufbauen. Dann geht es für die Sozialdemokraten um die Frage, ob die jahrzehntelange Geschichte des Garchinger Politikgebers endet.

Wir wünschen Garchings neuen Bürgermeistern ein gutes Händchen bei ihren Entscheidungen für die Stadt.

Herzlichst,
Ihre Gabi Cygan und
Ihr Nico Bauer



Verlässlich versichert - egal was kommt.

Ihr starker Partner vor Ort.
Seidenader oHG

Büro München-Schwabing
Rheinstr. 28 · 80803 München

Büro Ismaning
Freisinger Str. 15 · 85737 Ismaning

Büro Garching
Schleißheimer Str. 9 · 85748 Garching

Tel. 089 36194280
www.seidenader-ohg.de

VER SICHER UNGS
KAMMER
BAYERN



Finanzgruppe

STADTSPIEGEL Ausgabe Juli 2026

Anzeigenschluss: Mittwoch, 24. Juni

Erscheint ab 1. Juli 2026

Kultur für alle

Das neue Programm liegt dem Stadtspiegel bei

Die Stadt Garching hat ihr neues Kulturprogramm veröffentlicht und man hat mit den verschiedenen Genres wieder ein breites Angebot auf die Beine gestellt mit dem Ziel, dass sich alle Garchinger in dem Programm wiederfinden. Von Konzerten über Theater, Kabarett bis hin zu Ausstellungen und Lesungen ist wieder ein breiter Bogen gespannt.

Kulturreferent Thomas Gotterbarm betont zudem, dass auch immer die einheimischen Künstler aus Garching einen festen Platz im städtischen Programm haben. Dem neuen Kulturangebot gehören unter anderem das Garchinger Sinfonieorchester, die Bauernbühne oder der Verein Zeitkind an. Sie alle werden auf den Bühnen der Stadt stehen.





Garchings neue Bürgermeister: (von links) Bastian Dombret, Thomas Lemke und Christian Nolte. Fotos: Felix Benjamin Brümmer/Stadt Garching

Lemke – Nolte – Dombret

Konstituierende Sitzung des neuen Garchinger Stadtrates und Wahl der weiteren Bürgermeister

Bei der Kommunalwahl in Garching hatten drei Männer das gleiche Ziel: Bürgermeister werden.

An dem denkwürdigen Abend des 12. Mai standen die einstigen Kandidaten Thomas

Lemke (CSU), Christian Nolte (UG) und Bastian Dombret nebeneinander und strahlten. Nach derstituierenden Sitzung bilden sie das Bürgermeister-Trio. Neben dem gewählten Stadtrat den 2. Bürgermeister Christian Nolte sowie den 3. Bürgermeister Bastian Dombret. Alle drei hatten für das Amt des Bürgermeisters kandidiert und nun tragen sie Verantwortung für die Stadt.

Der neu gewählte Stadtrat startete im Saal des Bürgerhauses an einem ungewohnten Ort. Zahlreiche Bürger verfolgten die erste Sitzung der neuen Amtsperiode und da wäre der Sit-

zungssaal zu klein gewesen. Altgediente Stadträte würden sich wünschen, dass die Sitzungen öfter so gut besucht würden. Schließlich werden die wichtigen Fragen für die Stadt in diesem Gremium entschieden.

Die ersten Punkte der neuen Legislaturperiode waren klar. Zu Beginn der Sitzung wurde der Erste Bürgermeister Thomas Lemke offiziell vereidigt. Dies erfolgte durch den nach Lebensjahren ältesten Stadtrat Harald Kirchner (BfG). Im Anschluss war Lemke dran und nahm als nun offiziell im Amt befindlicher Bürgermeister den neu gewählten Stadträten Ishbah Farid, Nicola Gerhardt, Kathrin Klages-Neuge-



Volles Bürgerhaus: Zahlreiche Zuschauer besuchten die konstituierende Sitzung.

TOP-SALON WALTER
DAMEN & HERREN SALON
Terminvereinbarung bitte telefonisch oder kommen Sie einfach vorbei!
Wir können auch gerne zu Ihnen nach Hause
Öffnungszeiten: Di-Fr 8⁰⁰-18⁰⁰ und Sa 7⁰⁰-13⁰⁰
Poststraße 7, 85748 Garching, Telefon 089/329 13 09

wohnen heißt **wüstenrot**
Finanzierung
Bausparen
Altersvorsorge
Immobilien
Benjamin Klages
Freisinger Straße 7
85764 Oberschleißheim
Tel. 089 / 32 64 90 63
www.wuestenrot.de/
Benjamin.klages
Vereinbaren Sie unverbindlich einen Beratungstermin!



Die neuen Stadtratsmitglieder (v. li.) Annika Paul, Ishbah Farid, Harald Kirchner, Thomas Lemke, Nicola Gerhardt, Kathrin Klages-Neugeborn und Monika Posmik.

Daniela Rieth von den Grünen. Bei einer Enthaltung entfielen 13 Stimmen auf Dombret und elf auf Rieth. Eine Stimme fehlte der Grünen-Bewerberin zu einem weiteren Wahlgang.

Die Fraktionschefs

In der ersten Sitzung des neuen Stadtrates stellten dann die Fraktionen ihre Vorsitzenden und Stellvertreter vor. Bei der CSU (sieben Sitze) steht Albert Bier-sack an der Spitze der Fraktion und Florian Thoss ist sein Stellvertreter. Das Duo an der Spitze der SPD (fünf Sitze) bilden Sara Hoffmann-Cumani und Jochen Karl, der nach der Mandatsniederlegung von Dietmar Gruchmann Nachrücker war. Bei den Grünen (fünf Sitze) sind Daniela Rieth und Hans-Peter Adolf die beiden Vorsitzenden. Die Bürger für Garching (drei Sitze) entschieden sich für Norbert Fröhler und Simone Schmidt. Bei den Unabhängigen Garchingern (drei Sitze) bilden Harald Grünwald und Florian Baierl die Fraktionsspitze.

born, Dr. Annika Paul, Monika Posmik und Harald Kirchner ihren Amtseid ab. Damit konnte der neue Stadtrat mit seiner Arbeit beginnen.

2. Bürgermeister: Christian Nolte

Und dann ging es um die weiteren Bürgermeister in hoch spannenden Abstimmungen. Es war keine große Überraschung, dass Bürgermeister Thomas Lemke

Christian Nolte vorschlug. Der Kandidat der Unabhängigen Garchinger hatte sich vor der Stichwahl mit einer Wahlempfehlung auf die Seite von Lemke gestellt. Lemke betonte ein besonderes Vertrauensverhältnis.

Seitens der SPD wurde Ulrike Haerendel für das Amt vorgeschlagen. Die Kandidatin reichte Thomas Lemke die Hand, aber das reichte nicht. Bei einer Enthaltung bekam Christian Nolte von den 25 Stadtratsmitgliedern 14

Stimmen. Das war die Mehrheit. Später bezeichnete es Haerendel als „Armutszugnis“, dass der Stadtrat trotz 40 Prozent weiblicher Mitglieder keine Frau unter die drei Bürgermeister wählte.

3. Bürgermeister: Bastian Dombret

Für den 3. Bürgermeister nannte Thomas Lemke den FDP-Einzelstadtrat Bastian Dombret. Der weitere Vorschlag war diesmal

GARCHINGER AUGUSTINER
IM ALTEN GESINDEHAUS

Schmankerl-Wochenenden im Garchinger Augustiner – traditionell zubereitet aus Omas Kochbuch!

- 6. + 7. Juni **Frische Bauernente**
Mit Kartoffelknödel und Blaukraut
- 13. + 14. Juni **Kotlett vom Iberico-Schwein**
Mit Speckbohnenröllchen und Rosmarinkartoffel
- 20. + 21. Juni **Kalbshaxe im Ganzen geschmort**
Mit Rahmwirsing und Serviettenknödel
- 27. + 28. Juni **Knusprige Schweinshaxe**
Mit Kartoffelknödel und Krautsalat

Jeden Sonntag: Family & Friends
Kinder bis 6 Jahre in Begleitung ihrer Eltern essen KOSTENLOS aus der Kinderkarte – all day long!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Reservierungen unter (089) 20 96 67 39
www.garchinger-augustiner.com, Freisinger Landstr. 4, 85748 Garching



Rutschengaudi mit der Feuerwehr

Die Garchinger Feuerwehr ist in vielen Fällen der Freund und Helfer. Einmal im Jahr verhilft man den Garchingern an einem Sommertag zu Spaß und Abkühlung. Dann wird die legendäre Wasserrutsche am Rodelhügel im Bürgerpark aufgebaut. Die Garchinger von klein bis groß erwartet ein Tag voller Action, Spaß und sommerlicher Atmosphäre. Anlässlich des Jubiläumsjahres „1111 Jahre Garching“ ist die Stadt Garching mit einem eigen-

nen Give-Away-Stand vor Ort. Zudem startet pünktlich um 11.11 Uhr die große „1111-Eis-Aktion“. Dann werden 1111 Eis ausgegeben. Für die passende Stimmung sorgt den ganzen Tag über ein DJ, der mit sommerlichen Vibes den Bürgerpark beschallt. Wer es etwas entspannter angehen möchte, kann in den bereitgestellten Liegestühlen die Sonne genießen und das bunte Treiben beobachten.



Sommerfest am Gerätehaus

Das Sommerfest der Feuerwehr Garching ist mittlerweile ein fester Bestandteil des städtischen

Veranstaltungskalenders. Zahlreiche Besucher fanden auch diesmal den Weg zum Gerätehaus, um dort schöne Stunden zu verbringen. Die Kameraden der Garchinger Feuerwehr haben wieder fest zusammengeworfen, um ihr großes Fest zu organisieren. Viele Kuchen wurden gebacken und natürlich gab es auch wieder das berühmte Feuerwehrschauspiel. Für die Kinder war auch bestens gesorgt mit einer Hüpfburg, Zielspritzen mit der Kübelspritze und bunten Luftballons. Selbst regnerisches Wetter und die kühlen Temperaturen der Eiseiligen konnten der guten Stimmung nichts anhaben.



Fotos: Feuerwehr Garching



Die Mitglieder der SPD-Kreistagsfraktion: (von links) Wolfgang Panzer (Unterhaching) Annette Ganssmüller-Maluche (Ismaning), Dietmar Gruchmann (Garching), Florian Schardt (Ottobrunn), Arno Helfrich (Ismaning) Anna Huber (Höhenkirchen/Siegersbrunn), Christoph Böck (Unterschleißheim), Mindy Konwitschny (Höhenkirchen/Siegersbrunn), Alexander Greulich (Ismaning). Foto: Schunk.

Für die Bürger im Einsatz

Direkter Draht zur Kreistagsfraktion der SPD

Im März 2026 hatten die Bürger die Wahl, um den neuen Kreistag im Landkreis München zu bestimmen. Bis 2032 sind neun engagierte und erfahrene

SPD-Politiker für die Menschen aus der Region im Kreistag vertreten, um sich dort u.a. für die Schwerpunkt-Themen „Weiterführende Schulen, Öffentlicher

Personen-Nahverkehr, überörtliche Straßen- und Radwegeverbindungen, Katastrophenschutz, Naturschutz und alle Angelegenheiten rund um die soziale

Grundsicherung der Menschen im Landkreis München“ einzusetzen.

Zum Fraktionsvorsitzenden wurde Florian Schardt aus Ottobrunn gewählt. Annette Ganssmüller-Maluche aus Ismaning bleibt eine der Stellvertreterinnen des Landrats.

Neu ist die Funktions-E-Mail-Adresse der Fraktion für Fragen und Anregungen:

kontakt@spd-im-kreistag-muenchen.de

Unter der Mail können sich Bürger aus dem Landkreis direkt an die Kreistagsfraktion wenden, um dort ihre Anliegen und Fragen zu senden. Eingehende E-Mails werden von dort an die zuständigen Fraktions-Experten weitergeleitet. Naheliegender ist natürlich, dass man sich direkt an ein Kreistagsmitglied aus seiner eigenen Wohnsitzkommune wendet.

Der ehemalige Garchinger Bürgermeister Dietmar Gruchmann kümmert sich zusammen mit Christoph Böck (Unterschleißheim) um die Finanzen und Liegenschaften im Landkreis.

„Mit uns ist weiter zu rechnen“

Interview mit Pfarrerin Frowein zur Zukunft der Laudatekirche

Die evangelische Pfarrerin Kathrin Frowein lädt ein zur Gemeindegottesdienst am Sonntag, 7. Juni in der Laudatekirche nach dem Gottesdienst um 10 Uhr. Vorab äußerte sie sich in einem Interview über die Zukunft der Laudatekirche.

Frau Frowein, ich habe gehört, dass die Laudatekirche in Garching verschwinden wird. Was ist dran an dem Gerücht?

Pfarrerin Frowein: „Die Kirche bleibt! Reden müssen wir über das Gemeindezentrum: Gemeindegottesaal, Büro, die Kellerräume...“

Woher kommt aber das Gerücht?

Frowein: „Die Kirche allgemein muss sich stark verändern. Die Mitgliederzahlen brechen ein, damit werden auch die Finanzen weniger. Viele unserer Gemeinderäume stehen oft leer. Geheizt, geputzt und repariert

werden müssen sie trotzdem. Das geht allen Gemeinden so. Daher hat die Landeskirche einen Prozess angestoßen, in dem festgelegt ist, dass alle Gemeinden in Bayern einen Teil der Gebäude abgeben, um sich gesund zu schrumpfen.“

Was bedeutet das für unsere Laudatekirche in Garching?

Frowein: „Wir haben uns überlegt, was wir brauchen, um als Gemeinde gut weiterleben zu können und worauf wir verzichten können. Unsere Kirche ist das Herzstück, die brauchen wir! Hier feiern wir weiterhin Gottesdienst.“



Fotos: Laudatekirche



Aber was passiert dann mit den Chören? Der Spätlese? Der Jugend und den Kindern? Andere Veranstaltungen?

Frowein: „Die finden selbstverständlich weiterhin statt: auch dafür eignet sich die Kirche. Auch das Büro kann umziehen. Aber etwa die Räume unter dem Gemeindegottesaal stehen oft leer. Auf die könnten wir zur Not verzichten.“

Was passiert mit den anderen Gebäuden?

Frowein: „Das liegt nicht in unserer Hand. Die Gebäude und das Grundstück gehören nicht der Laudategemeinde! Die Landeskirche wird das im Laufe der nächsten Jahre entwickeln. Vielleicht hilft uns die Stadt Garching? Wir vor Ort haben dazu weniger zu sagen, als wir uns wünschen würden.“

Frau Frowein, was ist Ihre Vision von der Laudatekirche für die nächsten, sagen wir mal, 10 Jahre?

Frowein: „Laudate 2035 ist anders als Laudate 1967. Aber Laudate ist auch 2035 da. Und ist eine Gemeinde, wie die Menschen 2035 das mit Recht von einer evangelischen Gemeinde erwarten.“

Wenn ich mehr wissen will? Konkretere Informationen haben möchte?

Frowein: „Kommen Sie doch zur Gemeindegottesdienst am 7. Juni nach dem Gottesdienst um 10 Uhr. Oder fragen Sie jederzeit die Pfarrerin, den Kirchenvorstand oder im Büro.“

Vielen Dank für das Gespräch!

Hilde Weidendorfer



Foto: Siedlerbund

Gelungene Premiere

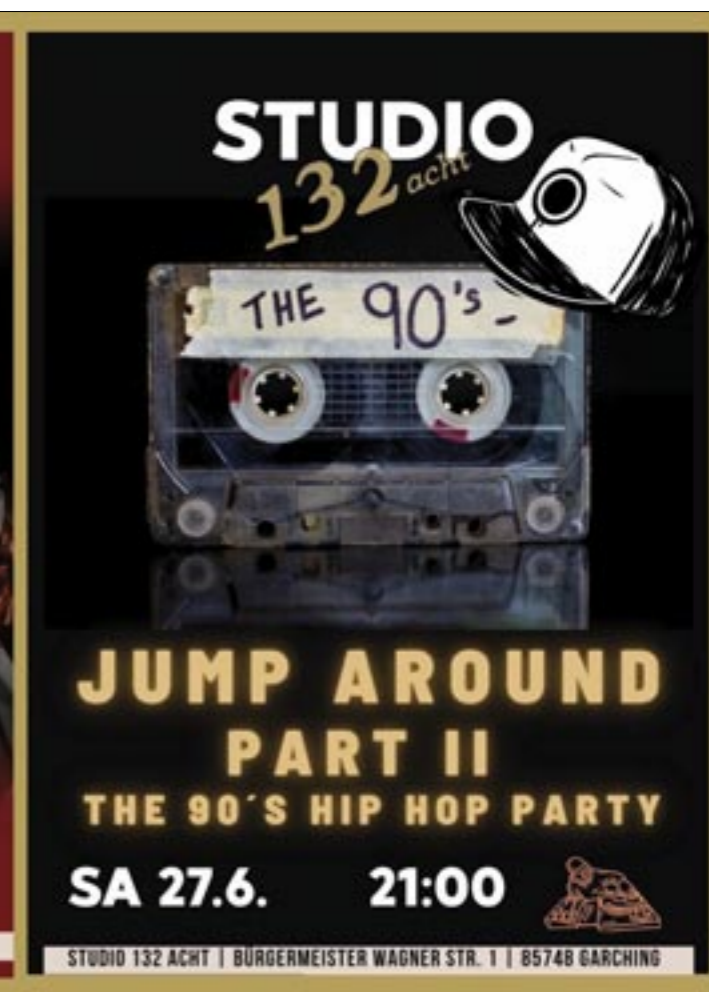
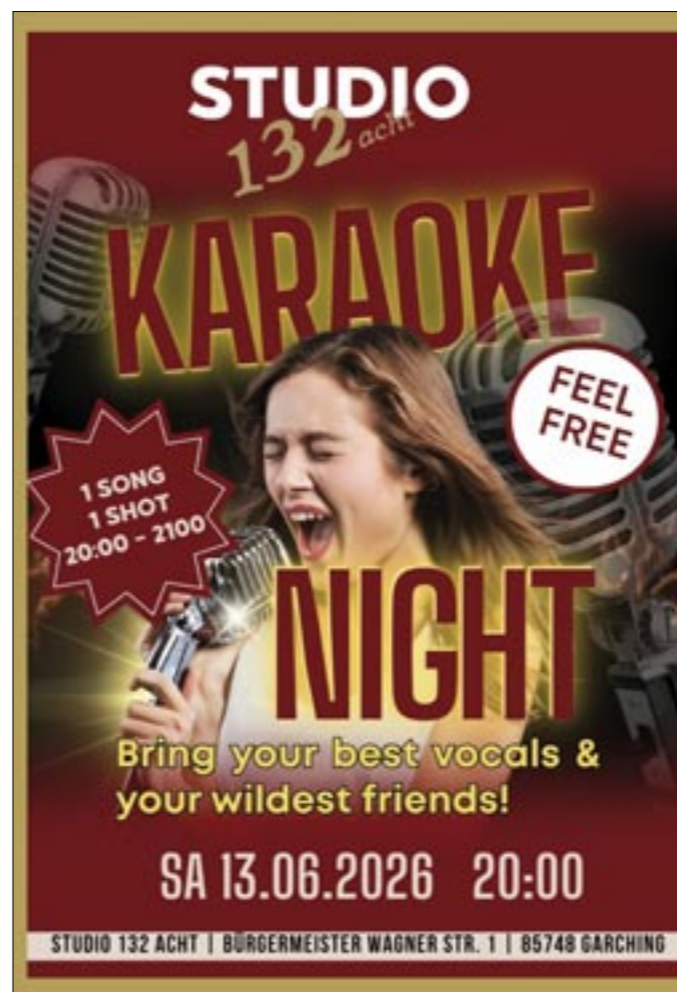
1. Schafkopfturnier des Siedlerbundes

Der Siedler- und Eigenheimerbund Garching lud im Pfarrsaal St. Severin zur Premiere des Schafkopfturniers. Das Organisationsteam mit Jochen Karl, Benjamin Peteranderl und Max

Fraunauer freute sich über 52 Teilnehmer. Es wurden nach den Regeln der Schafkopfschule zwei Runden mit je 32 Spielen gespielt. Gegen 23 Uhr nach knapp drei Stunden Spielzeit

standen die Sieger fest. Bei der Preisverteilung durch Jochen Karl konnte sich Benjamin Peteranderl über den 3. Platz und somit 50 Euro, Heidi Patsadis über den 2. Platz und damit 100 Euro und Herbert Reichmeir über den 1. Platz und 150 Euro freuen. Die Plätze vier bis zehn erhielten kleine Sachpreise und der „Letzte“ biss in eine saure Gurke.

Am Ende bedankte sich der 1. Vorsitzende Rainer Belm noch bei allen Teilnehmern, dem Organisations-Team (die sich schon bereit erklärt haben, im nächsten Jahr wieder ein Turnier zu organisieren) und Franzi Karl, die sich während der Spieldauer um den positiven Flüssigkeitshaushalt der Teilnehmer kümmerte.





Hohe Gefährdung

Auftreten des Eichenprozessionsspinners in Garching

pen feine Brennhaare entwickeln. Diese können bei Menschen gesundheitliche Beschwerden wie Hautreizungen, Juckreiz, Atemwegsbeschwerden oder allergische Reaktionen auslösen. Die Brennhaare können durch den Wind verbreitet werden und auch nach längerer Zeit noch wirksam sein. Die Stadt hat bereits erste Maßnahmen zur Gefahrenabwehr eingeleitet. Betroffene Bereiche werden kontrolliert, gekennzeichnet und bei Bedarf durch Fachfirmen behandelt. Ziel ist es, die Belastung für Bürger möglichst gering zu halten und insbesondere sensible Bereiche wie Schulen, Kindertagesstätten und Spielplätze zu sichern. Die Bevölkerung wird gebeten, befallene Bäume und Raupennester nicht zu berühren und Bereiche möglichst zu meiden. Hundehalter sollten ihre Tiere ebenfalls fernhalten. Bürger, die Nester des Eichenprozessionsspinners entdecken, werden gebeten, diese der Stadtverwaltung (umweltschutz@garching.de) zu melden.



Fotos: Stadt Garching

Die Stadtverwaltung Garching warnt die Bevölkerung vor dem vermehrten Auftreten des Eichenprozessionsspinners in mehreren Bereichen des Stadtgebiets. Aktuell betroffen sind die Gebiete um den Garchinger See herum sowie am Rad-schnellweg entlang des Schleißheimer Kanals in Hochbrück. Der gesperrte Bereich entlang des Radwegs ist dem beigefügten Lageplan in Rot eingetragen. Die Karten zeigen die bekannten Fälle. Der Eichenprozessionsspinner ist ein Schmetterling, dessen Rau-



Fotos: Kevin Huber, Stadt Garching

Entspanntes Netzwerken

Unternehmen treffen sich auf Stadt-Einladung zum Business Frühstück

Rund 60 Unternehmer folgten auch dieses Jahr wieder der Einladung der Stadt Garching zum Business Frühstück. Diesmal traf man sich in dem SAP Munich Business Office in Garching-Hochbrück. Garchings Bürgermeister Thomas Lemke freute sich in seiner Begrüßung darüber, zusammen mit den Gästen in diesem spannenden Gebäude zu Gast sein zu dürfen. Zu Beginn seiner Amtszeit nutzte er diesen Termin, den lokalen Firmen die Hand zu rei-

chen und mit den ortsansässigen Unternehmen in den direkten Austausch zu kommen. Rebekka Blank und Philip Konitzer von SAP gaben in anschaulichen Kurzvorträgen Einblicke in das Business Office sowie das SAP Labs im Forschungszentrum und erläuterten die dortigen Arbeits- und Entwicklungsbereiche. Anschließend boten Führungen durch das SAP Business Office die Gelegenheit, die moderne Arbeitsweise am Standort unmittelbar kennenzulernen und

rundeten damit den anregenden und geselligen Vormittag ab. Das Business Frühstück bietet den Teilnehmern viele Chancen. Zum einen kommt man mit führenden Personen der Stadt ins Gespräch und kann da anbringen, wie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Garching sind und Ideen ansprechen, was die Stadt für ihre Gewerbetreibenden tun kann. Das Business Frühstück war aber auch ein Tag, an dem viele Informationen, Visitenkarten, aber auch Persönli-

ches unter den Unternehmern ausgetauscht wurde. Das Garchinger Business Frühstück bietet ortsansässigen Unternehmern aus den verschiedenen Branchen die Gelegenheit, sich über die aktuellen Entwicklungen in Garching zu informieren und sich in entspannter Atmosphäre untereinander auszutauschen. Es stellt zudem eine Plattform für den Aufbau neuer geschäftlicher Beziehungen und den Kontakt mit den städtischen Verantwortlichen dar.

Ihr Menüservice mit Herz

Leckere Menüs
*überbrückt auf der Fahrt zu Ihnen zubereitet.

Probieren Sie unser Kennlern-Angebot!
3x Menügenuss ins Haus für nur 8,99 € pro Menü. inkl. MwSt.

- Leckere Menüs in großer Auswahl
- Dazu Desserts, Salate und Kuchen
- Umfangreiche Kostformen für unterschiedliche Ernährungsanforderungen

Menüservice der appetito AG in Kooperation mit:
AWO München Stadt
Tel. 089 4302435
Mo. bis Fr. 8 - 18 Uhr
www.ihr-menueservice.de/awo-muenchen

Menüservice appetito AG • Bonifatiusstr. 305 • 48142 Rheine



ACR
AutoCenter & fahrRadservice

Ihr Partner für ganzheitliche Mobilität:
Auto und Fahrrad unter einem Dach

Münchener Str. 46, 85748 Garching
Tel. 089 / 3204023
info@acr-autoteile.de, www.acr-autoteile.de
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Jetzt wird wieder gegrillt!

Wir haben die große Auswahl, auch an vegetarischen Varianten - viel Gutes zum Grillen finden Sie jederzeit 24/7 in unserem Frischeautomaten vor dem Geschäft!

DAUERBRENNER DES MONATS JUNI
Pressack rot & weiß
1,99 € / 100g

METZGEREI
Stadler

Metzgerei Stadler GmbH Bürgermeister-Amon-Straße 2 85748 Garching Tel. 089 24 60 34 45
Öffnungszeiten Mo - Fr 6:30 - 18:00 Uhr (für Abholer ab 6:00 Uhr) Sa 7:00 - 13:00 Uhr



Vorbereitungen für Garchings große Party

Am 2. Juli beginnt die 53. Bürgerwoche

Der Sommer hat begonnen und damit steht Garching auch wieder die große Party bevor. Die 53. Auflage der Bürgerwoche beginnt mit dem Volksfest im Bürgerpark von 2. bis 6. Juli und dann folgt das legendäre Stra-

ßenfest von 10. bis 12. Juli. Das Programm liegt diesem Stadtspiegel bei und kann unter www.kultur-garching.de/bgw26 nachgelesen werden.

Für den Festzeltbetrieb gibt es im Vergnügungspark diesmal eine ganz neue Attraktion. Erstmals wird es ein Riesenrad mit 25 Metern Höhe geben. Dann haben die Fahrgäste eine wunderbare Aussicht über den Bürgerpark und die Stadt. Besonders günstig kann man am Freitag, 3. Juli Riesenrad fahren. Dann gibt es den Familientag mit um 30 Prozent reduzierten Preisen.

Am Samstag, 4. Juli findet am Vormittag die neue Auflage des Oldtimer-Treffens statt und am Abend zaubert eine musikalische Drohnenshow Bilder an den Himmel – die umweltfreundliche Alternative zu einem Feuerwerk. Der Festzeltsonntag, 5. Juli, hat

gleich zwei Höhepunkte. Nach dem traditionellen Festumzug, der um 12 Uhr beginnt, gibt es abends im Festzelt ein besonderes Geschenk der Stadt an ihre Bürger anlässlich der 1111 Jahre Garching: Die Brettl-Spitzen treten auf, die Infos dazu finden Sie im Kasten rechts unten.



Den Abschluss der Festzelttage bildet am Montag das mittlerweile schon traditionelle Tauziehen der Garchinger Vereine und die Showband Cagey Strings. Tisch-

reservierungen sind bei Altrausch Festzelte (Telefon 0171 9433309 oder Mail reservierung@altrausch-festzelte.de) ab sofort möglich.

Und dann folgt das von allen geliebte Straßenfest und da gibt es wieder vielerlei Köstlichkeiten aus aller Welt, mit denen uns Vereine und Organisationen verwöhnen. Es gibt zahlreiche Verpflegungsstände, kleine Zelte, der Heimatverein lädt wieder ins Weißbierkarussell ein und beim Kulturbrettl wird an jedem Tag ein vielfältiges Programm geboten.



Rezertifizierung, die Dritte: (von links) Bürgermeister Thomas Lemke, städtische Ansprechpartnerin der Fairtrade-Steuerungsgruppe Insa Krey sowie die Mitglieder der Steuerungsgruppe Simone Schmidt und Robert Reinhard. Foto: Kevin Huber, Stadt Garching

Dritte Rezertifizierung Garching bleibt auch weiterhin Fairtrade-Stadt

Seit dem 8. Juli 2020 trägt die Stadt Garching mit Stolz den Titel „Fairtrade-Stadt“ und blickt inzwischen auf sechs Jahre engagierten Einsatz für den fairen Handel zurück. Nach einer erneuten Prüfung durch den Verein Fairtrade Deutschland konnte sich die Stadt auch nach 2024 über ihre dritte Rezertifizierung

freuen und darf den Titel für weitere zwei Jahre führen. Gemeinsam mit der lokalen Fairtrade-Steuerungsgruppe, die die Aktivitäten vor Ort koordiniert und die Öffentlichkeit für das Thema sensibilisiert, setzt sich Garching kontinuierlich für faire Produktions- und Handelsbedingungen ein. Dieses Engagement

führte im Juli 2020 erstmals zur Auszeichnung als „Fairtrade-Stadt“. Damit leistet Garching einen wichtigen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit in Arbeits-, Produktions- und Handelsstrukturen. Zugleich möchte die Stadt als Vorbild wirken und andere dazu anregen, sich ebenfalls für den

fairen Handel zu engagieren. **Kontakt zur Fairtrade-Steuerungsgruppe:** Wenn Bürger Ideen oder Anregungen zum Thema Fairtrade haben, können diese gerne per E-Mail an die Steuerungsgruppe geschrieben werden: kontakt@fairtradetown-garching.de

Die besten Plätze sichern Sie sich jetzt!

Das Garchinger Kulturprogramm für Oktober bis Dezember 2026 ist da und liegt diesem Stadtspiegel bei. Der offizielle Vorverkauf startet ab 22. Juni – doch als **Abonnent** haben Sie bereits heute **exklusiven Zugriff auf alle Tickets!**

Ihre Vorteile als Kultur-Abonnent:

- **Vorab-Zugriff:** Sichern Sie sich Ihre Plätze durch bevorzugten Vorverkauf.
- **Preisvorteil:** Sie erhalten 5 % Ermäßigung auf alle Kartenkäufe.
- **Stammplatz:** Genießen Sie den gleichen Sitzplatz bei allen gebuchten Veranstaltungen.
- **Flexibilität:** Ihre Abokarten sind problemlos übertragbar. Das Abo gilt bereits ab 6 frei gewählten Vorstellungen pro Spielzeit.

Jetzt Abo sichern und Highlights wie Helmut Schleich, Ass-Dur oder Eisi Gulp erleben!

kultur-garching.de | Tel. 089 320 89 138

DEFTIG. KOMISCH. HINTERFOTZIG.

Die Volkssängerrevue aus dem BR Fernsehen

Brettl Spitzen

LIVE

Die legendären Brettlspitzen des Bayerischen Rundfunks treten im Zelt auf! Dieser QR-Code ist ausschließlich für Garchingerinnen und Garchinger bestimmt. Damit können unsere Leserinnen und Leser **bis zum 12. Juni exklusiv** einen Tisch für die Veranstaltung reservieren. Die **Platz-Reservierungen kosten keinen Eintritt, sondern erfolgen gegen den Erwerb von Essens- und Getränkemarken.**

Kultur Erleben

Großstadtkultur zu Kleinstadtpreisen

<p>SO 10.05.26 16:00 Bürgerhaus</p> <p style="text-align: center;">Märchenmusical: DER GESTIEFELTE KATER</p>	<p>DO 21.05.26 19:30 Bürgerhaus</p> <p style="text-align: center;">LIEBE, LUST & HEXENSCHUSS</p>	<p>DO 11.06.26 19:30 Bürgerhaus</p> <p style="text-align: center;">Sara Brandhuber: A SCHEENA SCHMARRN</p>
<p>DO 02.07.26 - MO 06.07.26 Bürgerpark</p> <p style="text-align: center;">Volksfest: 53. BÜRGERWOCHE</p>	<p>MI 08.07.26 19:30 Bürgerhaus</p> <p style="text-align: center; font-size: 2em;">sommerkonzert</p> <p style="text-align: center;">Garchinger Sinfonieorchester</p>	<p>FR 10.07.26 - SO 12.07.26 Innenstadt</p> <p style="text-align: center;">Straßenfest: 53. BÜRGERWOCHE</p>

Tickets sichern unter: www.kultur-garching.de 089 - 320 89 138

Bald wird gepadelt

Neue Plätze beim STK Garching nehmen Formen an

Padel-Tennis ist eine Trendsportart, die Deutschland gerade im Sturm erobert. Aufgrund der Möglichkeiten, die Plätze lukrativ zu vermieten, können Vereine die Investitionen auch wieder hereinholen. Das ist auch der Plan beim STK Garching, der aktuell einen Tennisplatz in drei Pa-

delplätze umwandelt. Für den Sport, der eine Mischung aus Tennis und Squash ist, sind bereits die Käfige aufgestellt. Der Bau der Plätze schreitet schnell voran. Die Padel-Plätze sollen in den nächsten Wochen schon bespielt werden. Dann wird es Mo-

delle geben, bei denen Vereinsmitglieder die Courts deutlich günstiger mieten können. Für regelmäßige Padelspieler wird dann die Mitgliedschaft im Verein attraktiv. So kann der STK, der mit seinen Top-Mannschaften zur Elite in Bayern und Deutschland zählt, auch neue Mitglieder ansprechen.

Tennis-Herren 30 Das Bundesliga-Finale ist drin

Für die Tennis-Herren 30 des STK Garching könnte diese Saison in der Bundesliga richtig spannend werden. Nach den ersten drei Spieltagen ging man mit 4:2 Punkten in die Pfingstpause und hat alle Chancen, am Ende vielleicht als Zweiter das Finalturnier um die deutsche Meisterschaft zu erreichen. Jeweils die zwei Besten der beiden

Bundesligen qualifizieren sich. Ein Highlight für die Garchinger war das Gastspiel beim TC Großhesselohe, der mit seiner Starauswahl Topfavorit der Bundesliga Süd ist. Vor satten 700 Zuschauern waren auch die Garchinger bei dem 2:7 fast chancenlos. Mit viel Glück wäre ein 3:3 nach den Einzeln und ein enges Duell möglich gewesen. Der STK hatte zum Saisonauftakt zu Hause 6:3 gegen den SV Dresden Mitte gewonnen. Richtungweisend war dann das Duell mit dem MTTC Iphitos München, wo Garching nach den Einzeln schon 4:2 vorne lag und dann sicher 6:3 gewann. Damit bleibt man mit zwei Siegen in drei Spielen ein Kandidat für den zweiten Platz und die damit verbundene Qualifikation zum Final Four Turnier der besten vier Mannschaften Deutschlands.



Die starke Frau an der Seite eines Bürgermeisters a. D.

80. Geburtstag von Pia Solbrig –
Dietmar Gruchmann gratuliert

Am 30. April feierte Pia Solbrig, Ehefrau des Bürgermeisters a.D. Manfred Solbrig (2002 bis 2008), ihren 80. Geburtstag. Da an diesem Donnerstag der städtische Betriebsausflug stattfand, konnte sie leider keiner der damals noch amtierenden Bürgermeister besuchen, um ihr die Glückwünsche der Stadt zu überbringen. Am 1. Mai hatte dann die Familie von Frau Solbrig ein großes Fest organisiert, so dass Garchings früherer Bürgermeister Dietmar Gruchmann erst im Nachgang seinen Besuch bei Familie Solbrig vornehmen konnte. Pia Solbrig ist Mutter von drei Kindern und stolze Großmutter von sieben Enkelkindern, die sie

zum Teil noch heute regelmäßig einmal die Woche nach der Schule mit Essen versorgt. Die Jubilarin ist natürlich ein bekanntes Gesicht im Garchinger Stadtleben. Als Pädagogin hatte sie früher im ersten städtischen Kindergarten „Spatzennest“ gearbeitet und sich auch in die Arbeit der Nachbarschaftshilfe Garching intensiv in verschiedenen Funktionen eingebracht. Und dann gab und gibt es natürlich auch kein Sommerfest der Siedlervereins – dem ihr Mann jahrzehntlang vorstand – bei dem sie sich nicht aktiv beim Aufbau und mit kulinarischen Köstlichkeiten einbrachte. Als politisch immer noch sehr interessierte Bürgerin



Foto: Stadt Garching

verfolgt sie auch heute noch das kommunalpolitische Leben in Garching, so dass es beim Jubiläumsbesuch von Dietmar Gruchmann natürlich viele Neuigkeiten auszutauschen gab.

Die Stadt Garching wünscht Pia Solbrig an dieser Stelle nochmal alles Gute, viel Freude mit ihrer Familie und natürlich das Allerwichtigste: eine gute und lange Gesundheit.

Verlieb Dich
NEU...

3 MONATE
TESTEN!

Jetzt Angebot sichern.

... in DICH und deinen Körper!

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SPORT- & FITNESS

1. PLATZ

INJOY
Technischer
Fitness-Studio
Garching

www.injoy.de

Angebot direkt sichern:

Gültig bis 31. August 2026 für alle ab 16 Jahren, die uns noch nicht kennen. Bitte vereinbare vor deinem ersten Besuch telefonisch einen Termin.

INJOY Garching | Parkring 57-59

☎ 089 36088650 | www.injoy-garching.de

HEALTH- AND FITNESSCLUBS

Der Garchinger Bauernmarkt

Beste regionale Qualität – preisgünstig und nachhaltig.

Wir Standl-Leute haben immer ein Lächeln für Sie!

**Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie:
Jeden Samstag von 7.30 – 12.15 Uhr auf dem Rathausplatz**

Freuen Sie sich auf Ihren Garchinger Bauernmarkt auf dem Rathausplatz

Informativ und verführerisch
präsentieren sich die Stände mit unverfälschten Produkten und Leckereien aus Ihrer engsten Region.

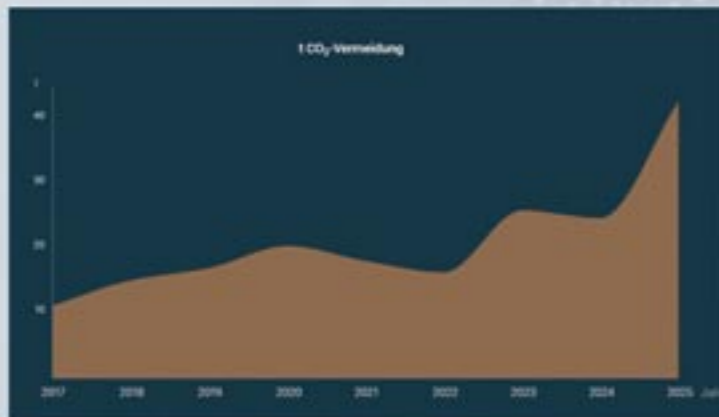
Unvergleichlich und günstig
hier spüren Sie die Vielfalt der Genüsse mit Augen und allen Sinnen.

Machen Sie sich auf und überraschen Sie sich selbst!

VIELE KLEINE WEGE. GROSSE WIRKUNG. STADTRADELN STARTET WIEDER IN GARCHING

Vom 14. Juni bis 4. Juli heißt es in Garching wieder: aufs Fahrrad steigen, Alltagswege neu entdecken und gemeinsam Kilometer sammeln. Beim STADTRADELN geht es aber um weit mehr als sportliche Höchstleistungen. Im Mittelpunkt stehen vor allem die Wege, die viele Menschen ohnehin jeden Tag zurücklegen: zur Arbeit, zur Schule, zur U-Bahn, zum Einkaufen oder zum Sport.

Dass dabei gemeinsam eine beachtliche Wirkung entstehen kann, hat Garching schon im vergangenen Jahr gezeigt: 261.341 Kilometer wurden insgesamt erradelt. Dadurch konnten rund 42,86 Tonnen CO₂ vermieden werden. Das entspricht übrigens mehr als sechs Erdumrundungen.



Die Entwicklung zeigt: Garching radelt mit Wirkung. Beim vergangenen STADTRADELN konnten rund 42,86 Tonnen CO₂ vermieden werden.



261.341 geradelte Kilometer entsprechen mehr als sechs Erdumrundungen – viele kleine Wege ergeben gemeinsam eine beeindruckende Strecke.

DAS FAHRRAD GEHÖRT FÜR VIELE LÄNGST ZUM ALLTAG

Wer in Garching mit dem Rad unterwegs ist, weiß: Viele Ziele lassen sich auf kurzen Strecken schnell und unkompliziert erreichen. Gerade im Alltag ist das Fahrrad oft eine praktische Alternative zum Auto. Es braucht keinen Parkplatz direkt vor der Tür, umgeht auf vielen Wegen den Stau und bringt ganz nebenbei Bewegung in den Tagesablauf.

Genau darin liegt auch die Idee des STADTRADELNs. Es geht nicht nur darum, möglichst viele Kilometer zu sammeln, sondern das Fahrrad im Alltag bewusster zu nutzen. Schon kleine Veränderungen können viel bewirken: morgens mit dem Rad zur U-Bahn, nachmittags zum Sportverein, kurz zum Supermarkt mit den NoRa Lastenrädern oder am Abend zu Freunden in den Biergarten.

VIELE KLEINE WEGE MACHEN DEN UNTERSCHIED

STADTRADELN setzt genau hier an. Die Aktion lädt dazu ein, das Rad im Alltag einfach häufiger auszuprobieren. Vielleicht wird aus dem Weg zum Bäcker eine neue Gewohnheit. Vielleicht lässt sich der Arbeitsweg teilweise mit dem Rad zurücklegen, zum Beispiel mit den neuen My-Radl-Fahrrädern. Vielleicht zeigt sich dabei, dass das Fahrrad für viele Strecken im Ort die einfachste Lösung ist.

Weitere abwechslungsreiche Streckenvorschläge für Feierabendtouren liefert die neue Radmobilitätskarte der NordAllianz, die sowohl im

Rathaus ausliegt und auch online unter garching.de/wirtschaft-mobilität/mobilität/radfahren-in-garching einsehbar ist.

GEMEINSAM UNTERWEGS: STERNFAHRTEN UND AKTIONEN

Auch in diesem Jahr gibt es rund um das STADTRADELN wieder besondere Aktionen und Veranstaltungen, bei denen das gemeinsame Radfahren im Mittelpunkt steht. Dazu gehören unter anderem die NordAllianz-Sternfahrt sowie eine Sternfahrt des ADFC. Beide Veranstaltungen zeigen, wie viel Spaß Radfahren in der Gemeinschaft machen kann und wie gut sich Alltagsmobilität, Klimaschutz und gemeinsames Erleben verbinden lassen.

Ein besonderes Augenmerk liegt auch in diesem Jahr auf den Schulen. Sie sind herzlich eingeladen, sich am Schulradeln zu beteiligen und gemeinsam möglichst viele Fahrradkilometer zu sammeln. Schülerinnen und Schüler können so erleben, dass klimafreundliche Mobilität nicht abstrakt ist, sondern direkt auf dem täglichen Schulweg beginnt.

Schulradeln findet an den Garchinger Schulen zwischen dem 14. Juni und dem 04. Juli statt.



Aktionen im Rahmen von STADTRADELN 2026:

Schulradeln:

Wann und wo?
14.06 – 04.07.2026 an allen Garchinger Schulen
<https://www.stadtradeln.de/schulradeln-bayern>

NordAllianz-Sternfahrt zum Unterföhringer Volksfest

Wann und wo?
Sa. 20. Juni um 11:00 Uhr am Rathausplatz, Garching.

ADFC Radsternfahrt

Wann?
So. 14. Juni; Mehr Informationen unter www.garching.adfc.de

MITMACHEN IST GANZ EINFACH

Mitmachen können alle, die in Garching wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein angehören. Geradelt wird in Teams, zum Beispiel mit Kolleginnen und Kollegen, mit Freunden, in der Familie, im Verein oder als Schulklasse.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die gefahrenen Kilometer und Fahrten können einfach online oder über die STADTRADELN-App eingetragen werden.

Aktionszeitraum: 14. Juni bis 4. Juli

Anmeldung und weitere Informationen:
www.stadtradeln.de/garching

EINFACH AUSPROBIEREN

Wer bisher nur selten mit dem Fahrrad unterwegs ist, muss nicht gleich den ganzen Alltag umstellen. Oft reicht es, mit einem einzigen Weg anzufangen. Denn genau darum geht es beim STADTRADELN: Viele kleine Wege können gemeinsam eine große Wirkung entfalten.

**Auf geht's zum STADTRADELN
Gemeinsam Kilometer sammeln**



Auf dem Foto freuen sich: Michael Ebeling (Blauflüglerpfad), Daniel Eckert (Kiefernadelweg), Juliane Wagner (Widderchenweg), Yves Zwick und Gabriele Amtmann (Ringelnatterpfad) sowie Sven Torsten Giger (Am Heideblick), weitere anwesende Teilnehmende, die Kinder der Klasse 2b der Keilberthschule, die gemeinsam zehn Namensvorschläge eingereicht hatten sowie Christian Hierneis, Barbara Epple, Sandra Semmler und Kira Kniffka. Foto: Heideflächenverein

Neue Wegenamen in der Fröttmaninger Heide

Die Mitmach-Aktion „Wege, die verbinden“ fand ihren feierlichen Höhepunkt. Rund 26 Erwachsene und sechs Kinder kamen im HeideHaus zusammen und feierten der Bekanntgabe der künftig offiziellen Namen ausgewählter Wege in der Südlichen Fröttmaninger Heide entgegen. Einleitende Worte sprach Sandra Semmler, Geschäftsführerin des Heideflächenvereins Münchener Norden: „Die große Resonanz und die Vielzahl kreativer Ideen zeigen, wie sehr die Menschen mit der Fröttmaninger Heide verbunden sind.“ Initiiert wurde die Mitmach-Aktion vom Heideflächenverein im Rahmen des Projekts „Nachbar Heide – mitein-

ander reden, füreinander handeln“. Anlass waren Anregungen von Anwohnern des Naturschutzgebietes, die im Zuge der Nachbarschaftskonferenzen 2025 den Wunsch nach besseren Orientierungsmöglichkeiten in der Südlichen Fröttmaninger Heide geäußert hatten.

Sandra Semmler betonte, die Wege seien nicht nur Verbindungen zwischen zwei Punkten, sondern schafften auch Verbindungen zwischen Menschen und Naturschutzgebiet, zu seltenen Tier- und Pflanzenarten sowie zwischen den Besuchern selbst. Auch Kira Kniffka, Projektleiterin des vom Bayerischen Umweltministerium geförderten

Projekts, zeigte sich erfreut über die Beteiligung. Rund 500 Namensvorschläge wurden eingereicht. In der Abstimmungsphase beteiligten sich etwa 140 Bürger, die aus rund 100 Vorschlägen ihre zehn Favoriten auswählten.

Der Landtagsabgeordnete Christian Hierneis sprach zur Situation in der Fröttmaninger Heide. Dort treffen viele verschiedene Nutzungen aufeinander – nicht immer konfliktfrei, da häufig widerstreitende Interessen bestehen. Umso wichtiger sei ein Projekt wie „Nachbar Heide“, denn durch Austausch ließen sich viele Probleme lösen. Gleichzeitig sei es jedoch wichtig, auf den

Wegen zu bleiben, nicht nur aus Gründen des Naturschutzes, sondern auch wegen der bestehenden Kampfmittelbelastung. Das Projektmotto „Miteinander reden, füreinander handeln“ ergänzte er treffend um: „... und gemeinsam schützen.“

Die zehn ausgewählten Wegenamen sind: Wechselkrötenpfad, Zeiserlweg, Grashüpferweg, Arena-Blick, Am HeideHaus, Blauflüglerpfad, Kiefernadelweg, Widderchenweg, Ringelnatterpfad und Am Heideblick.

Am 18. Juli werden die neuen Wegeschilder gemeinsam gestaltet und im Gebiet angebracht – ganz im Sinne des gemeinschaftlichen Projektgedankens.



Foto: MSC

Ein bunter Parcours Radl-Geschicklichkeitsturnier an der Grundschule West

Das alljährliche vom MSC Garching ausgerichtete Fahrradturnier für die vierten Klassen der Grundschule West ist immer wieder ein Highlight für die Kinder. Die Bedingungen waren ideal, weil es nicht geregnet hat

und so konnten die Schüler mit ihren Fahrrädern auf dem Parcours, für den der ADAC das Material zur Verfügung gestellt hatte und der von den Mitgliedern aufgebaut wurde, ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Am Anfang erfolgte die Kontrolle der Verkehrssicherheit von Fahrrädern und Helmen. Vom Start bis zum Ziel mussten dann die verschiedenen Herausforderungen wie Spurbrett, Spurgasse, Kreiselfahrt mit Kettenablage

und Slalom durch Pylonen möglichst ohne Fehler und mit Zeitmessung gemeistert werden.

Alle Starter der drei Klassen waren mit Feuereifer dabei, um Sieger bei den Buben und den Mädchen zu ermitteln. Die je besten drei Kinder erhielten Medaillen in Gold, Silber und Bronze, aber natürlich gab es für jeden Teilnehmer eine Urkunde.

Rettungshunde der Feuerwehr Hochbrück bestehen Prüfungsmarathon

Ein intensives und sehr heißes Prüfungswochenende liegt hinter der Rettungshundestaffel. Trotz der hohen Temperaturen zeigten alle Teams starke Leistungen und bestanden ihre Prüfungen erfolgreich. Bei den Wiederholungsprüfungen in der Fläche traten Alina mit Hündin Stella und Truppmann Christian sowie Kathrin mit Rüde Nemo und Truppmann Thomas an. In der Trümmerarbeit bewies Christian mit Carlos und Truppmann Fabian die weitere Einsatzfähigkeit des Teams. Besonders erfreulich: Drei Erstprüfungen in der Fläche verliefen ebenfalls positiv. Stefan mit Yuri

und Trupfrau Susanne, Markus mit Phoebe und Truppmann Fabian sowie Kathrin mit Ferox und Truppmann Thomas dürfen sich nun auf den anstehenden Realtest vorbereiten.

Für die faire und sachliche Bewertung aller Teams bedankt sich die Staffel ausdrücklich bei Prüfer Rainer Wittmar. Ebenfalls großer Dank gilt Prüfungsleiterin Katharina für die hervorragende Organisation des Wochenendes. Ein besonderer Dank richtet sich an die Ausbilder, die Helfer im Hintergrund und alle Unterstützer, die das Prüfungswochenende möglich gemacht haben.



Foto: Feuerwehr Hochbrück

Schlaf ist Lebensqualität

Wir helfen Ihnen, sie zurückzugewinnen

Jeder Tag beginnt am Abend davor. Eine hochwertige Matratze und das richtige Schlafsystem unterstützen Ihren Körper, Ihre Regeneration und Ihr Wohlbefinden - Nacht für Nacht

Sie verbringen ein Drittel ihres Lebens drauf. Nutzen Sie diese Zeit für echte Erholung.

Der Tag beginnt am Abend davor. Guter Schlaf schenkt Ihnen Energie, Fokus und Lebensqualität.

Eine Schlechte Matratze kostet Sie mehr als Sie denken. An Stimmung, Energie und Klarheit.

Schlechter Schlaf, Schlechter Geist. Erholsamer Schlaf unterstützt Konzentration, Gedächtnis und emotionale Balance.

KOSTENLOSE SCHLAFBERATUNG
Persönlich. Kompetent. Ehrlich.
Jetzt Termin sichern und besser schlafen

Ihre kostenlose Schlafberatung - ganz persönlich.
In ca. 30 Minuten nehmen wir uns Zeit für Sie

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 10.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-14.30 Uhr

Tel: 089 / 287 888 57
www.Betten-Vogel.de
Schleißheimer Str. 12
85748 Garching bei München



Wunderbares Maifest an der Grundschule Ost

Fotos: Grundschule Ost

Es war eine herzerfrischende Feier, mit der die Grundschule Ost im Schulgarten den Wonnemonat Mai mit Liedern, Tänzen und Gedichten begrüßte. Dieser

Ort wurde bewusst ausgewählt, weil dort bereits ein immerwährender Maibaum steht. Bis heute hat sich der Maibaum als Sinnbild der Frühlings- und

Maifeiern behauptet und soll darauf hinweisen, dass die fruchtbare Zeit des Jahres begonnen hat. Er soll seine Segen bringen: die Wirkung auf Mensch, Vieh, Häuser und Felder ausbreiten. Zumindest musikalisch wurde der Maibaum hochgehoben mit dem Lied „Heit stell ma an Maibaum auf“, bei dem von allen geklatscht und geschunkelt wurde. „Auf gehts, Buam! Schiabts! A bisserl no! An Ruck! Jawoi! Jetz steht er do!“ Als bei der Liedzeile „Da Pfarrer trinkt heit a ganze Maß. Heit is

er lustig, heit hot er Spaß“ auch noch der Garching Pfarrer Bartholomew Aondo persönlich erschien, war die Freude bei den Kindern riesengroß. Stillecht in bayerischer Tracht mit Lederhose, Wadlstrümpfen und Trachtenhut kam er tatsächlich mit Frau Goldbrunner und ihrem treuen Hündchen Beppo im Gepäck hereinmarschiert. Von den ersten und zweiten Klassen gab es bayerische Tänze wie den Siebenschritt oder „Mei Muata machts a so“ zu bestaunen, 2b und 2c sangen gemeinsamen das italienische Frühlingslied „Tiritoomba“, während die 1b und 3c zusammen „Ich lieb den Frühling“ mit Instrumentalbegleitung zur Aufführung brachten.



Muttertagsfeier beim VdK



Foto: VdK

Auch 2026 ließ es sich der Ortsverband Garching nicht nehmen, seine „Mütter“ und Gäste in den Gasthof Neuwirt zur Muttertagsfeier einzuladen. Der Vorsitzende Walter Kratzl begrüßte die anwesenden Gäste, Ehrengäste darunter erstmals auch den Bürgermeister Thomas Lemke mit seiner Mutter, sowie Pfarrer Barti mit der Gemeindefereferentin Marlene Goldbrunner. Als Vertre-

terin des VdK Kreisverbandes kam Karoline Weishäupl nach Garching. 82 Teilnehmer freuten sich über einen unbeschwerteten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Charlie Greil, der viele Gäste mit seiner Musik auf die Tanzfläche lockte. Es war ein sehr schöner unterhaltsamer Nachmittag.

Frischer Anstrich für die Flohkiste



Foto: Flohkiste

Im Rahmen einer Elternaktion erhielt der Flur der Flohkiste einen frischen Anstrich. Engagierte Eltern packten in der evangelischen Kindertagesstätte tatkräftig mit an und sorgten mit viel Einsatz für eine freundliche und neue Atmosphäre in den Räumlichkeiten.

Während die Eltern fleißig malerten, wurden die Kinder von Teammitgliedern betreut, so dass die Arbeiten in entspannter Atmosphäre durchgeführt werden konnten. Ein besonderer Dank gilt der Firma Schwarzbach GmbH, die die Farbe großzügig spendete.

Echte Schätze

Präventionsprojekt stärkt Kinder in den städtischen Einrichtungen

Die Stadt Garching setzt ein starkes Zeichen für Kinderschutz und frühzeitige Prävention. Für die städtischen Kindertageseinrichtungen wurde das Präventionsprogramm „ECHTE SCHÄTZE! – Die Starke Kinder Kiste“ angeschafft – ein Projekt der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel in Kooperation mit dem PETZE Institut für den Schutz vor sexuellem Missbrauch für KITA-Kinder in Deutschland. Für die Umsetzung des Projekts wurden pädagogische Fachkräfte aus den städtischen Einrichtungen durch die Fachstelle AMYNA geschult. Nach intensiver Vorbereitung konnte das Projekt nun in der ersten Einrichtung erfolgreich starten. „ECHTE SCHÄTZE!“ ist ein Präventionsprogramm für Kindertageseinrichtungen zur Vorbeugung von sexuellem Missbrauch.

Ziel des Projekts ist es, Kinder frühzeitig in ihrer Persönlichkeit zu stärken, ihr Selbstbewusstsein zu fördern und ihnen altersgerecht wichtige Schutzbotschaften zu vermitteln. Spielerisch lernen die Kinder, ihre Gefühle wahrzunehmen, Grenzen zu setzen und sich Hilfe zu holen, wenn sie Unterstützung benötigen. Die Starke Kinder Kiste enthält vielfältige pädagogische Materialien wie Bilderbücher, Spiele, Lieder, Handpuppen und Gesprächsanregungen. Besonders wichtig ist dabei der ressourcenorientierte Ansatz: Die Kinder sollen nicht verängstigt, sondern in ihrem Selbstvertrauen gestärkt werden. Sie erfahren, dass ihre Gefühle wichtig sind, dass sie „Nein“ sagen dürfen und dass es Erwachsene gibt, die ihnen helfen und zuhören.

Das Buch „Echte Schätze“ und die Kuschelkatze Kim begleiteten die Vorschulkinder des Minikinderhauses Am Mühlbach mehrere Wochen lang. Während der verschiedenen Einheiten lernten die Kinder folgende Präventionsprinzipien kennen:

- Meine Gefühle sind richtig und ich kann ihnen vertrauen!
- Ich kann zwischen angenehmen und unangenehmen Berührungen unterscheiden!
- Ich kenne den Unterschied zwischen guten und schlechten Geheimnissen!
- Ich hole mir Hilfe, wenn ich etwas alleine nicht schaffe!
- Ich darf „Nein“ sagen und habe keine Schuld, wenn mir etwas passiert!

Insbesondere die Katze Kim, welche die Vorschulkinder Woche für Woche begleitete, sowie

das Lied „Katzensprache“ begeisterten die Kinder sehr. Mit großer Freude und viel Offenheit beteiligten sie sich an den einzelnen Einheiten und setzten sich altersgerecht mit den Themen Gefühle, Grenzen und Hilfe holen auseinander. Die Stadt Garching unterstreicht mit der Einführung der „Starke Kinder Kiste“ erneut die hohe Bedeutung von Präventionsarbeit und Kinderschutz in den städtischen Einrichtungen. Projekte wie „ECHTE SCHÄTZE!“ leisten einen wertvollen Beitrag, Kinder nachhaltig zu stärken und zu schützen.



Foto: Stadt Garching

GRAND ENTRÜMPELUNG

Wir räumen alles weg, mit einem Lächeln!

- Entrümpelungen von Nachlässen und Wohnungen verstorbener Personen
- Haushaltsauflösungen von Messie-Wohnungen
- Wohnungsaufösungen aller Art
- Gewerbeauflösungen bei Insolvenzen oder Geschäftsaufgaben

ab 15 €/m²
immer mit vorheriger Absprache und Festpreisgarantie!

GRAND ENTRÜMPELUNG
(powered by GRAND)
Tel. 089 / 3202885
www.grand-transfer.de (Rubrik Entrümpelung)

ALTINGER

Getränke seit 1958

LIEFERSERVICE
EVENTAUSSTATTUNG
GETRÄNKEMÄRKTE

85748 Garching
Tel. 089 320 25 62
www.getraenke-altinger.de

STADTSPIEGEL
Ausgabe
Juli 2026

Anzeigenschluss:
Mittwoch, 24. Juni

Erscheint
ab 1. Juli 2026

Ihr professioneller Partner
gleich in Ihrer Nähe

**30-jährige Erfahrung
und regionale
Marktkennntnis**

Sicher vermieten

Solvente Mietinteressenten
Professioneller Vermieterservice
Nachhaltige Bonitätsprüfung
Reibungsloser Mietvertrag
Reibungslose Wohnungsabnahme
und -übergabe

Für Sie bedeutet das:
Sorgenfrei, problemlos und
rentabel vermieten

Kostenlose Immo-Bewertung

Kufner Immobilien
Marktplatz 41
85175 Neufahrn
www.kufner-immobilien.de
Telefon 081 65/909 600

Vier Krimis, kein Happy End

Handball C-Jugend verpasst die Bezirksoberliga

Beim letzten Qualifikationsturnier – und das vor heimischer Kulisse – durfte die Handball C-Jugend des VfR Garching von einem Platz in der Bezirksoberliga träumen. Doch am Ende reichte es nicht ganz.

Das Turnier begann mit einer kalten Dusche. Gegen den TSV München-Allach II kassierten die Gastgeber eine 17:18-Niederlage – ein Ergebnis, das bei allen Beteiligten Frust hinterließ, weil es schlicht vermeidbar gewesen wäre. Doch statt die Köpfe hängen zu lassen, bäumten sich die



Foto: VfR Garching, Handball

Garching Jungs im zweiten Spiel gegen den späteren Turniersieger aus Pfaffenhofen mächtig auf. Das Team stand kurz vor einem verdienten Sieg – bis buchstäblich mit der Schluss sirene der Ball zum 16:16-Ausgleich ins Tor kullerte. Ein Treffer, der einer Niederlage gleichkam. Damit stand Garching im dritten Spiel gegen die HSG Lauingen-

Wittslingen unter Zugzwang. Erneut bot sich das gleiche Bild mit leidenschaftlichen Handball, umkämpften Szenen und am Ende jedoch einer 15:16-Niederlage. Drei Spiele, drei Mal kein Sieg, obwohl die Mannschaft mindestens zweimal auf Siegfors lag. Der versöhnliche Abschluss ließ die Qualität dieser Mannschaft dann noch einmal aufblitzen: Ge-

gen den TSV Haunstetten drehten die Garching ein Spiel, in dem sie zeitweise mit vier Toren zurücklagen, und gewannen am Ende verdient mit 20:18. Ein Sieg, der zeigte, was in dieser Truppe steckt – leider zu spät, um die Bezirksoberliga noch zu erreichen. In der kommenden Saison geht es nun also in der Bezirksliga weiter.



VON
TECHNIK
FASZINIERT

Werde Teil unseres Teams
karriere.frm2.tum.de



SOULMADE

Our social happenings in June

- JUN
02

Cooking Concierge – Event Cooking
Connect & Unwind
starting at 5:30 pm till 9:30 pm

JUN
06

Board Game - Soulplay Session
Meet, Play, Connect
starting at 4:00 pm till 10:00 pm

JUN
09

Cooking Concierge – Event Cooking
Connect & Unwind
starting at 5:30 pm till 9:30 pm

JUN
16

Cooking Concierge – Event Cooking
Connect & Unwind
starting at 5:30 pm till 9:30 pm

JUN
22

Cooking Concierge – Event Cooking
Connect & Unwind
starting at 5:30 pm till 9:30 pm

JUN
25

After Work - Soulmade Style
Drinks, Talks & Live DJ
starting at 6:00 pm till 10:00 pm



WE KNOW YOU CANNOT FOLLOW EVERYONE
BUT PLEASE REMEMBER US NEXT TIME
@SOULMADE.UNPACK.UNWIND



MODERNSTE BYD-TECHNOLOGIEN

- für Jeden das passende Modell



100% ELEKTRISCH















**JETZ
PROBEFAHRT
BUCHEN**



HYBRIDE POWER





Steigen Sie ein beim BYD-Händler in Ihrer Nähe

BUILD YOUR DREAMS

Der tatsächliche Energieverbrauch unter realen Bedingungen hängt von Fahrweise sowie Beschaffenheit der Straße ab, von Außentemperatur, Betrieb von Heizung und Klimaanlage sowie von der Zuladung. Die angegebenen Reichweitenwerte werden nach WLTP ermittelt. Möglicherweise sind die Werte des tatsächlich beobachteten Fahrzeuges. Energieverbrauch kombiniert ist abhängig vom Fahrzeugmodell. CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km, CO₂-Klasse A.





ACA
AUTOCENTER AUENSTRASSE

AutoCenter Auenstraße Ismaning GmbH
Auenstraße 1
85737 Ismaning

Jetzt Probe fahren





Fotos: KunstKompass

73 KunstTischchen für den guten Zweck



Mit guten Wünschen des Bürgermeisters Thomas Lemke und rockigen Klängen von Bodo & the Giants konnte der KunstKompass München Nord die Garchinger KunstTischchen-Ausstellung eröffnen. Fünf Wochen sind die Tische in der Fußgängerzone ausgestellt, insgesamt 73 Unikate. Gestaltet wurden sie

von Bürgern aus Garching, München und dem Landkreis sowie Mitgliedern des KunstKompass, Schulen, Kindertagesstätten, Vereinen und Garchinger Institutionen. Das Projekt wird durch die Stadt Garching gefördert. Die **Versteigerung der Werke findet am Samstag, 13. Juni, ab 14.30 Uhr am Bürgerplatz**

statt. Der Erlös kommt den Kinder-/Jugendgruppen der Freiwilligen Feuerwehr Hochbrück und dem Seniorentreff in Garching zu Gute. Vorabgebote per Formular sind möglich. Formulare gibt es unter www.kunst-kompass.com oder beim Kulturreferat, wo es auch die Projektbroschüren gibt. Begleitend bis zum 18. Juni läuft die Jubiläumsausstellung „10 Jahre KunstKompass“ in der Stadtbücherei Garching.

Becke und Valentin

Nach dem Erfolg seines ersten Valentin-Buches „Bilder-Sprache“ legt der Garchinger Herbert Becke nun nach. Das aktuelle Werk ist als „ewig gültiger Kalender“ konzipiert, der den Leser nicht nur durch ein Jahr begleitet, sondern ganz im Sinne Valentins, ein ganzes Leben lang und darüber hinaus. Zeit war für den Humoristen von Weltrang ohnehin ein dehnbarer Begriff („Heute ist die gute alte Zeit von morgen“). Herbert Becke hat über Jahrzehnte die Bildungslandschaft im Norden Münchens als vhs-Leiter geprägt. Parallel dazu hat er sich als Fotograf und Valentin-Experte

weit über die Grenzen des Landkreises hinaus einen Namen gemacht. Sein Kalender-Buch hat das Kunststück vollbracht, gar nicht erst mit der Zeit zu gehen. Es ist dadurch immer (!) gültig auch noch in 100 Jahren, so wie Valentins Humor. Denn schon der Komiker Heinz Erhardt wusste: „Valentin ist nicht nur der Vater der modernen Komik, sondern auch der zukünftigen.“ Endlich ein Kalender, der nie abläuft. Hunderte, teils noch nie veröffentlichte Aufnahmen aus den Tiefen des Valentin-Archivs sowie unzählige Fotografien und

Zeichnungen bilden das Buch. Dazu kommen unvergessliche Sprüche, Anekdoten aus Valentins Leben und die Texte aus seinem Werk sorgen dafür, dass man den Humor nicht verliert, auch wenn man ihn gerade sucht.

„Dieses Werk ist einzigartig in der Literaturgeschichte. Der Kalender ist zeitlos, nachhaltig und ganz nebenbei ziemlich klug“, sagt Herbert Becke.

Erhältlich ist das Buch überall dort, wo es Bücher gibt. Oder direkt beim Volk Verlag, versandkostenfrei:

<https://volkverlag.de/shop/366-tage-mit-karl-valentin/>
29,90 Euro
ISBN: 978-3-86222-561-3



Fotos: Herbert Becke



Demographie-Gespräche

und Professor an der TU München für „Economics of Aging“. Zusätzlich war er mehrfach Mitglied verschiedener Rentenkommmissionen der Bundesregierung. In den nächsten 15 Jahren wird die demographische Entwicklung vom Eintritt der Babyboomer in den Ruhestand und der nachfolgenden dünn besetzten Pilenknick-Generation dominiert. Der Rentenquotient wird drastisch zunehmen und sich erst ca. 2035 auf einem hohen Niveau stabilisieren. Er wird auch unter den günstigsten Umständen nicht wieder nennenswert absinken. Eine „Untertunnelung“ durch Kapitaldeckung, wie jüngst auch vom Bundeskanzler vorgeschlagen, ist nicht möglich, aber eine langfristige Abfederung.

Mittel- und langfristig übt der demographische Wandel einen deutlich dämpfenden Einfluss auf das Wachstum aus. Fürchten muss man sich jedoch nicht, wenn die Demographie durch eine Erhöhung der Erwerbstätigkeit ausgeglichen wird (späterer Renteneintritt, früherer Arbeitsmarkteintritt, höhere Frauenerwerbstätigkeit, bessere Integration der Migranten).

Garchinger Gespräche am 9. Juli um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei, Eintritt kostenlos, Reservierung bitte unter (089) 320 89 211 oder buecherei@garching.de

Seit über 20 Jahren organisieren die Katholische und die Evangelische Hochschulgemeinde, die Laudate-Gemeinde, der Kreistag und TUM die Garchinger Gespräche, um über wichtige Themen mit Wissenschaftlern ins Gespräch zu kommen.

Prof. Dr. Axel Börsch-Supan: „Müssen wir uns vor dem demographischen Wandel fürchten?“

Prof. Dr. Axel Börsch-Supan studierte Volkswirtschaft und Mathematik in München und Bonn. 1984 folgte die Promotion am Massachusetts Institut of Technology MIT in VWL beim späteren Nobelpreisträger Daniel McFadden. Es folgten Professuren in Harvard, Dortmund und Mannheim. Ab 2011 war er Direktor am Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik in München

Heide im Licht

Der Heideflächenverein Münchner Norden lädt gemeinsam mit der Stadtbücherei Garching ein zur Fotoausstellung „Heide im Licht“. Stefan Gerstorfer, Grafiker und Autor des 2025 veröffentlichten Buches „Heidellandschaft nördlich von München“, hat gemeinsam mit dem Heideflächenverein besondere Bilder aus seinem Buch sowie weiterer Fotografen zu einer abwechslungsreichen Ausstellung arrangiert. Mal sind es großformatige Landschaftsbilder aus der Garchinger

Heide oder dem Mallertshofer Holz, mal verblüffende Makroaufnahmen von Tieren oder Pflanzen, die dem menschlichen Auge gewöhnlich verborgen bleiben. Bei der **Vernissage am Donnerstag, 25. Juni, um 19 Uhr** führen Stefan Gerstorfer und Sandra Semmler vom Heideflächenverein durch die Ausstellung. Sie geben Einblicke in die faszinierende Heidellandschaft, deren herausragende Artenvielfalt und die historische Nutzung. Kleine Snacks aus Wildkräutern laden dabei dazu ein, die Heide mit allen Sinnen wahrzunehmen.

Die Bilder sind in der Stadtbücherei Garching zu den regulären Öffnungszeiten vom 26. Juni bis 18. September zu besichtigen.

Öffnungszeiten: Montag 11 bis 20 Uhr, Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr, 1. Samstag im Monat 9 bis 13 Uhr. Informationen: www.stadtbuecherei.garching.de sowie info@heideflaechenverein.de



Foto: Stefan Gerstorfer

BÜRGERHAUS UNTERFÖHRING

Freitag, **12.06.**, 19 Uhr, Bürgerhaus Ausstellungseröffnung
Form & Farbe – Zwei Positionen
Elisabeth Cockcroft und Elke Schäffer-Lürssen
Eintritt frei
Dauer bis 30.07.2026

Samstag, **13.06.**, 20 Uhr, Schulaula Schauspiel mit Musik
Patrick Süskind: Der Kontrabass
Eintritt: ab 18,00 €

Sonntag, **14.06.**, 19 Uhr, Bürgerhaus Kabarett
HG. Butzko: Der will doch nur spielen
Eintritt: ab 18,00 €



© Torsten Silz

Donnerstag, **25.06.**, 20 Uhr, Bürgerhaus Schauspiel
Wolfgang Borchert: Draußen vor der Tür
Eintritt: ab 18,00 €

Sonntag, **28.06.**, 11 Uhr, S-Bahnhof Jazz am Bahnhof Unterföhring
Café Voyage: SwingBossaChansons
Eintritt frei



© Thomas Findeisen

Mittwoch, **01.07.**, 20 Uhr, Bürgerhaus Comedy
Lisa Feller: Schön für dich!
Eintritt: ab 18,00 €

Sommer-Spar-Aktion

SCHUH ROOS
LUST AUF SCHÖNE SCHUHE
Inh. Anna Reif

Bürgerplatz 12
85748 Garching
Tel. 089 / 329 13 39
www.schuhroos.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. von 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr,
Fr. von 10.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 10.00 – 13.00 Uhr

Holen Sie sich Ihren Rabatt!
Sie erhalten gegen Vorlage dieses Coupons einen
Rabatt über 5 Euro (Einkaufswert ab 50 Euro) oder 10 Euro
(Einkaufswert ab 90 Euro), der beim Kauf abgezogen wird.
Pro Person 1 Gutschein einlösbar, gültig bis 30.09.2026.
Nicht einlösbar für Schuhreparaturen.

Irgendwas rund ums Haus ist immer!

• Handwerker • Mieteranliegen • Nebenkosten

JK | Julia Klamert
Immobilien & Services

Individuelle Unterstützung für Vermieter in Garching und Umgebung - Persönlich statt anonym.

Jetzt unverbindlich Kontakt aufnehmen ☎ 01522 151 96 85
✉ hallo@jk-immoservice.de
🌐 www.jk-immoservice.de

Krähenkolonie – Stadt prüft Maßnahmen

Die Garchinger Stadtverwaltung prüft angesichts der zunehmenden Belastung durch eine wachsende Krähenpopulation in der Lehrer-Stieglitz-Straße gezielte Maßnahmen zur Regulierung der Bestände. Ziel ist es, die Beeinträchtigungen für Anwohner zu reduzieren und gleichzeitig den gesetzlichen Artenschutz umfassend zu gewährleisten. Die Saatkrähe ist – wie alle europäischen Vogelarten – eine besonders geschützte Art. Nach dem Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, Fortpflanzungs- oder Ruhestätten dieser Arten zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören. Dies gilt auch für Kolonien und Nester der Saatkrähe. Aufgrund ihrer ausgeprägten Standorttreue stehen diese Fortpflanzungsstätten auch dann

unter Schutz, wenn sie vorübergehend nicht besetzt sind. Eingriffe in bestehende Kolonien – beispielsweise durch Fällung oder Rückschnitt von Bäumen – bedürfen daher ganzjährig einer artenschutzrechtlichen Ausnahmegenehmigung. Darüber hinaus ist es verboten, die Tiere während ihrer Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören, sofern sich dadurch der Erhaltungszustand der lokalen Population verschlechtert. In den vergangenen Monaten sind vermehrt Beschwerden über Lärmbelästigung und Verschmutzungen eingegangen. Insbesondere in den frühen Morgenstunden sowie während der Sammelzeiten der Tiere kommt es zu spürbaren Beeinträchtigun-



Foto: Stadt Garching

gen. Ein Großteil der mit Nestern belegten Bäume befindet sich nicht im Eigentum der Stadt Garching, sondern in Privatbesitz. Für die sich im städtischen Eigentum befindlichen Straßenbäume liegt eine Genehmigung der Regierung von Oberbayern für tierschutzkonforme Vergrämuungsmaßnahmen vor. Diese Genehmigung ist an Auflagen gebunden. Unter anderem dürfen die Maßnahmen ausschließlich außerhalb der gesetzlich geschützten Vogelbrutzeit vom 1. März bis 30. September durchgeführt werden.

Erfahrungen aus anderen Kommunen zeigen, dass kurzfristige Maßnahmen in der Regel nicht zu nachhaltigen Ergebnissen führen. Daher ist eine sorgfältige Planung, in enger Abstimmung mit den zuständigen Fachbehörden, erforderlich. Ziel ist es, eine ausgewogene und langfristig tragfähige Lösung zu entwickeln, die sowohl den Schutz der Tiere als auch die Lebensqualität der Bevölkerung berücksichtigt. Die Stadt wird die Öffentlichkeit rechtzeitig über konkrete Maßnahmen und deren Umsetzung informieren.

Brand an zwei Strommasten

Am Montag, 25. Mai, ging gegen 3:50 Uhr bei der Feuerwehr München-Land die Mitteilung über einen Brand an einem Strommast im Bereich Garching ein. Wenig später trafen Einsatzkräfte der Feuerwehr München-Land und der Münchner Polizei am Einsatzort ein, wo der in Brand stehende Strommast festgestellt werden konnte. Gegen 4:10 Uhr stellten die Einsatzkräfte vor Ort den Brand eines zweiten Strommasten süd-

östlich der ersten Örtlichkeit fest. Beide Brände konnten schnell durch Einsatzkräfte der Feuerwehr gelöscht werden. Nach aktuellem Ermittlungsstand kam es durch die Brände zu einem kurzzeitigen Stromausfall in Teilen Ismanings. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist noch nicht bekannt. Bei den umfangreichen Fahndungsmaßnahmen wurde die Münchner Polizei auch von Kräften des angrenzenden Poli-

zeipräsidiums Oberbayern Nord unterstützt. Aufgrund des Schadensbildes wird derzeit von Brandstiftung ausgegangen. Die Ermittlungen hierzu wurden vom Staatsschutz von der Münchner Kriminalpolizei übernommen.

Zeugenaufwurf

Wer hat ab ca. 3:00 Uhr oder nach der oben angegebenen Tatzeit im Bereich der Ausfahrt Garching Nord an der BAB 9 und der

Freisinger Landstraße sowie im Wald- und Feldgebiet zwischen Garching, dem Forschungszentrum und der Isar, Wahrnehmungen gemacht, die im Zusammenhang mit diesem Vorfall stehen könnten? Personen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeipräsidium München, Kriminalfachdezernat 4, Tel. 089 2910-0, oder jeder anderen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.

Bewegungsmöglichkeit

Stefanie Brayford, MSc.
Sport- und Bewegungstherapeutin (DVGS)

www.bewegungsmoeglichkeit.de

Die „Bewegungsmöglichkeit“-Koordinationsübung des Monats Juni: Bauch-Bein/Bauch-Kopf

Warum? Konzentration und viele Aufgaben gleichzeitig machen.

Wie: Abwechselnd ein Bein anheben, dabei immer die gegenüberliegende Hand auf das Bein legen. Mit der freien Hand gleichzeitig mal den Bauch, oder den Kopf berühren.

Wenn einfach: Schneller oder andere Körperteile hinzufügen.

Wenn schwierig: Langsam und die Bewegungen zuerst einzeln ausführen.

Du möchtest ein Angebot ausprobieren? Bewegungsmöglichkeit ist vom 13. – 21. Juni bei der Garching Bewegt Aktionswoche dabei! Alle Infos und mehr hier: www.bewegungsmoeglichkeit.de

Stefanie Brayford

Einzeltraining: Reha, Aufbau, Prävention, Überbrückungstraining

Gruppen: Nordic Walking, Outdoor Sporttreff, Seniorensport, Reha-Club, Bewegung am Arbeitsplatz

GARMIN präsentiert den VfR Garching



Die Garchinger Starter bei den Oberbayerischen Meisterschaften. Fotos: Uli Lortz, VfR Garching Leichtathletik

Auf Medaillenjagd VfR-Mehrkämpfer legen starken Saisonstart hin

Bei den Oberbayerische Blockmehrkampfmeisterschaften Anfang Mai in Ebersberg sicherten sich die U16-Athleten des VfR Garching Leichtathletik gleich drei Medaillen. Frederik Simon gewann im Blockmehrkampf Wurf der M14 die Goldmedaille. Gemeinsam mit Melander Wittmann und Julius Machen holte er zudem den Sieg in der Mannschaftswertung. Anne Warta durfte sich nach einem überzeugenden Wettkampf ebenfalls über Bronze im Blockmehrkampf Wurf freuen. Nachdem die südbayerischen Mehrkampfmeisterschaften der U18 abgesagt worden waren, blieb den VfR-Athleten nichts anderes übrig, als in Innsbruck bei den Tiroler Titelkämpfen in der Gästewertung zu starten. Trotz zunächst winterlichen Bedin-

gungen erzielten sie viele persönliche Bestleistungen. Mit ihren erzielten Punktzahlen qualifizierten sich Sophie Arndt, Luna Zyulyanov und Emma Schlehuber für die Bayerischen Meisterschaften im Siebenkampf Mitte Juni in Pfaffenhofen an der Ilm. Auch Giosue Goedbloed, Finlay Wagner und Levin Hetzer standen den Mädchen in nichts nach und lösten ebenfalls das Ticket für die Bayerischen Titelkämpfe im Zehnkampf. Ein großes Plus war erneut die engagierte Betreuung durch das Betreuersteam sowie die lautstarke Unterstützung der Eltern und Fans. Mit insgesamt elf bis zwölf Athletinnen und Athleten reist der VfR Garching nun motiviert zu den Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften.

SPORT FÜR ALLE: BEWEGUNGS-SPASS!

Unser beliebter Bewegungsparcours wird wieder aufgebaut. Zusätzlich gibt es ein Übungsbuffet für Erwachsene.

Wann: Sonntag 14. Juni 2026 10 Uhr bis 12 Uhr

Wo: Sporthalle der Grundschule Garching Ost Professor Angermayer Ring 41 85748 Garching

Wichtig: Bring Turnschuhe oder Stoppersocken mit. Kinder nur in Begleitung Erwachsener.

Hast Du Fragen?
Schreibe an sportinkluisiv@garching.de



Gast-Starter in Innsbruck.

CONTRA MÜLL
Transport GmbH

www.contra-muell.de

Entsorgung von Industrie- und Gewerbemüll, Schrott Metall, Bauschutt, Sperrmüll, Gartenabfällen
Aktenvernichtung nach §5 BDSG und Entrümpelungen.

Contra Müll Transport GmbH
Am Lenzenfleck 10
85737 Ismaning
Tel. 320 39 - 81
Fax 320 78 04
info@contra-muell.de

LGAM InterCert
Entsorgungsfachbetrieb

Große Bühne für Klimaschutz

Autofreier Klimatag in der Garchinger Innenstadt

Am 9. Mai verwandelte sich die Garchinger Innenstadt bereits zum dritten Mal in eine Bühne für nachhaltige Mobilität, Klimaschutz und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Der 3. autofreie Klimatag – organisiert von Bund Jugend und ADFC – lockte zahlreiche Besucher an und stand für gelebten Klimaschutz. Es gab einen großen Austausch, Mitmachaktionen und ein breitgefächertes Informationsangebot. Das Umwelt-, Mobilitäts- und Klimareferat der Stadt informierte zu aktuellen Projekten und Zukunftsideen für ein nachhaltiges Garching. Großes Interesse fanden auch die vorgestellten Lastenräder. Das Landratsamt brachte das wichtige Thema Klimaanpassung im Landkreis mit

anschaulichen Informationen und Beispielen näher. Wie konkret Energiewende im Alltag aussehen kann, demonstrierten die Angebote rund um das Thema Balkonkraftwerke. Besucher konnten anhand praktischer Beispiele erleben, wie viel Strom bereits mit Sonnenenergie auf dem eigenen Balkon erzeugt werden kann. Ebenso gefragt war der große Fahrradsicherheitscheck, bei dem Räder direkt vor Ort überprüft wurden und Tipps zum einzelnen Rad großen Anklang fanden. Auch gesellschaftliche Themen hatten ihren festen Platz. Unter anderem informierten Initiativen zu Klimagerechtigkeit und Fairtrade. Der Behindertenbeirat stellte erstmals das neue „Rollstuhl-

rad!“ vor. Der Integrationsbeirat und der Europatisch luden zum Austausch über gesellschaftliches Miteinander und europäische Zusammenarbeit ein. Praktische Hilfe rund ums Fahrrad bot die ACR-Radwerkstatt. Viele Jugendliche engagierten sich in verschiedenen Formen an den zahlreichen Ständen. Auch der ADFC war mit Informationen rund um nachhaltige Mobilität vertreten und stellte unter anderem ein Verkehrsquiz und Möglichkeiten des Carsharings vor. Zahlreiche und extrem breitgefächerte Angebote der Bund Naturschutz Jugend und des Bund Naturschutz machten den Klimatag zusätzlich zu einem Erlebnis für die ganze Familie: Vom Flohmarkt über Tauschtisch und

das Herstellen von Samenbomben bis hin zur Wespenberatung und einem spannenden Wildbienen-Parcours gab es viel zu entdecken.

Der Bobbycar und Radparcours auf der gesperrten Straße war wie jedes Jahr der große Renner bei Kindern und Jugendlichen. Wann kann man u.a. Fußball oder Bowling auf der Hauptstraße Garchings spielen? Dazu gab es die Ausstellung „Garching, wenn es klimangepasster wird“, die visionäre Bilder einer klimaresilienten Stadt zeigte und zum Nachdenken über die Zukunft anregte. Dies ist eines der Hauptziele des Klimatages.

Der 3. autofreie Klimatag hat einmal mehr gezeigt, wie vielfältig Klimaschutz sein kann und wie viel Engagement bereits vor Ort vorhanden ist. Die Veranstaltung war nicht nur ein Informationsforum, sondern vor allem auch ein lebendiges Fest der Begegnung.

Vorstellung des Rollstuhltransportrades

Beim Aktions- und Klimatag „Garching für Alle“ wurde am Gemeinschaftsstand des Behindertenbeirates und des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt (AWO) das Rollstuhltransportrad vorgestellt. Die Passanten waren eingeladen, das Rollstuhltransportrad mit Probefahrten zu testen oder Fragen zu stellen. Viele interessierte Besucher haben sich über die technischen Details, die Nutzung und die Ausleihmöglichkeit informiert. Das Rollstuhltransportrad wurde vom AWO-Ortsverein auf Anregung des Behindertenbeirates und der Unterstützung der Stadt durch Förderung der Aktion Mensch und Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg ange-

schaft. Es steht Garchinger Bürgern und Vereinen/ Einrichtungen zur Ausleihe für nicht-kommerzielle Zwecke zur Verfügung. Dafür erfordert es nur die kostenlose Registrierung bei der Nordallianz und Evemo App <https://nordallianz.evemo.app/login> und eine einmalige Einweisung. Nach der Einweisung erfolgt die Freischaltung durch die Stadtverwaltung, um das Rad ausleihen und nutzen zu können. Kontakt:

- Abteilung Mobilität, Rathaus Garching radverkehr@garching.de
- Stefanie Brayford AWO-Ortsverein Garching awo.garching@gmail.com



Foto: B.Windisch

Großartiges Jubiläumfest im Biergarten Mühlenpark

Bei bestem Festwetter folgten zahlreiche Garchinger der Einladung der Stadt Garching und des Biergarten-Teams zum 50-jährigen Jubiläumfest des Biergartens Mühlenpark. Im Biergarten herrschte eine fröhliche und ausgelassene Stimmung und das Garchinger Blasorchester sorgte mit seinem abwechslungsreichen Programm für die passende musikalische Begleitung. Zahlreiche Familien nutzten die Gelegenheit, gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen. In seinem Grußwort würdigte Bürgermeister Thomas Lemke das Engagement des heutigen Pächters Simon Angermair und seines Teams: „Dass wir uns

hier alle so wohlfühlen können, haben wir in erster Linie ihm und seinem Team zu verdanken. Mit großem Einsatz halten sie diesen Biergarten im Grünen in hervorragendem Zustand und schaffen für die Gäste einen Ort der Erholung und Begegnung.“ Gleichzeitig sprach Lemke auch der früheren Pächterin Christa Schramm seinen Dank aus. Über Jahrzehnte hinweg habe sie den Biergarten mit viel Herzblut geprägt und zu einem beliebten Treffpunkt für Generationen von Garchingern gemacht. Auch der Garchinger „Gowirich“, alias Walter Fölsner, war unter den Gästen und ließ die vergangenen 50 Jahre Biergartengeschichte Revue passieren.

Bei den jüngeren Gästen erfreuten sich besonders die Hüpfburg, die Clownsgruppe „Glückseligkeit“, Erinnerungsfotos an das Jubiläumfest mit nach Hause zu nehmen.

Fotobox wurde rege genutzt und bot vielen Besuchern die Möglichkeit, Erinnerungsfotos an das Jubiläumfest mit nach Hause zu nehmen.



Fotos: Stadt Garching



Foto: privat

Der Standlfrau Kommentar

Griäß eich,

oiso, i muass scho song, der Klimadog war eigentlich a richtig guade Sach, weil des a wichtigs Thema is und interessante Informationen hods a vui gem. Aba kann mia bitte jemand erklärn, warum unbedingt an am Samsdog den ganzn Dog de Hauptstraß gsperrt wern muaß? Vorher war des doch imma am Sonndog. Es gibt in Garching fei no an Haufa Leid, de von Mondog bis Freidog arban miassn und am Samsdog werd für de ganze Woch einkafft, ja und des a mitm Auto. Wie i vorbeiganga bin, is oa oanzigs kloans Kind mit seim Autschgal durch den Slalom gfaahrn. Des hod recht grinnt und hod a an Spaß dabei ghabt. Vui weniga Spaß ham de andan Leid in da Telschowstraße hint ghabt. Do war nämlich a Mords Stau, weil ja auf da Hauptstraß gspuit worn is. Und do hint is für de Radfahra sowieso scho recht eng, aba desmoi wars fast a bissal lebensgefährlich, weil se de arma Radla zwischn de Aus- und Eiparka und dem Stau durchwurschtln ham miassn. I glab ja ned, dass desweng in da Stod weniga Autos untawegs warn, de ham se nur auf de andan Straßn vateilt. Und jetz hod de Standlfrau a große Bitte: Machts den Klimadog wieda an am Sonndog! Dann san a ned an Haufa Leid auf eich saua, weil des huift am Klimaschutz übahaupt ned. So, und jetz wünsch i uns olle ganz vui Spaß bei de Vereinsfestl, beim Wassarutschn, beim Brücknfest und bei da Büagwoch! Eia Standlfrau



Impressum

STADTSPIEGEL – DIE ZEITSCHRIFT FÜR GARCHING
Herausgeber: Stadtspiegel Verlag Garching ISSN 1867-7029
Gesamtverantwortlich: Nico Bauer, Gabi Cygan (Redaktion und Anzeigen)
Kontaktadresse, Anschrift des Verlages, der Redaktion und der Anzeigenannahme:
 Nico Bauer & Gabi Cygan GbR Tel. 0 89 / 320 78 87
 Stadtspiegel Verlag info@stadtspiegel-online.de
 Jennerweg 2, 85748 Garching www.stadtspiegel-online.de
 Zur Zeit gilt Preisliste 2024/2025
 Druck: Gebr. Geiselberger, Altötting

Der Stadtspiegel erscheint monatlich und wird kostenlos verteilt; die Verteilung erfolgt durch den Verlag oder Verlagsbeauftragte. Durch Namen kenntlich gemachte Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Der Verlag übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte oder sonstiges Material. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften und Artikel zu kürzen. Namens seiner Autoren behält sich der Stadtspiegel Verlag für alles in dieser Zeitschrift veröffentlichte Text- und Bildmaterial sowie Anzeigenvorlagen sämtliche Nutzungsrechte vor. Reproduktion des Inhalts, ganz oder teilweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Der Verlag übernimmt keinerlei Haftung für den Inhalt von Anzeigentexten. Der Stadtspiegel wird auf zu 100 Prozent chlorfrei hergestelltem Papier gedruckt – der Umwelt zuliebe.



EDEKA Ernst

Parkring 37, im Business Campus Garching

Wir  Lebensmittel.



Lust auf Pizza?

Genießen Sie knusprige Pizza aus dem Steinbackofen in vielen verschiedenen Variationen oder mit einem Belag nach Ihren Wünschen. Als Pizzastück, ganze Pizza oder als große Familienpizza.

Montag bis Freitag von 11 bis 14 Uhr
Vorbestellung möglich ab 10 Uhr,
Telefon 089 32 20 98 44

Wir freuen uns auf Sie!

Postagentur – Lottoannahmestelle – Bäckerei – Getränkemarkt

www.edeka-ernst.de

Unser freundliches Team freut sich auf Ihren Besuch in unserem modernen Edeka-Markt.

Wir haben viele Parkplätze direkt vor dem Geschäft und sind nur wenige Fußminuten vom U-Bahnhof Garching-Hochbrück entfernt.

